

Nr.111 - Schadstoffeinsatz: Ölfässer in Wiener Neustädter Kanal

Geschrieben von: Melanie Pock
Mittwoch, 02. November 2016 um 22:47 -



Am 02.11.2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Kottingbrunn um 11 Uhr 17 zu einem Schadstoffeinsatz im Bereich der Josef Pürererstraße alarmiert. Ein Fass befindet sich im Wiener Neustädter Kanal, das aus dem Gewässer geborgen werden soll.

Kurz nach der Alarmierung rückte das Einsatzleitfahrzeug und ein Rüstlöschfahrzeug in Richtung Einsatzort aus. Kurz darauf auch noch das zweite Rüstlöschfahrzeug und das Versorgungsfahrzeug. Am Einsatzort stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich um ein leeres Ölfass das vermutlich illegal im Gewässer entsorgt wurde handelte. Noch dazu breitete sich ein Ölfilm im Kanal aus. Jedoch nicht nur im Bereich des Fasses, sondern auch aus Richtung Schönau bzw. Leobersdorf kommend in Richtung Baden. Unverzüglich wurde der Bezirkssachbearbeiter für Schadstoffe, die Wasserrechtsbehörde und die Polizei nachalarmiert. Im Bereich der Brücke in der Renngasse wurde eine Ölsperre errichtet. Weiters wurde der Bereich in der Eichengasse in Kottingbrunn erkundet. Auch da war bereits der Ölfilm sichtbar. Hier wurde eine zweite Ölsperre errichtet. Durch den Einsatzleiter wurde über die Bezirksalarmzentrale mittlerweile die Alarmstufe auf S2 erhöht, und somit der Schadstoffzug Hirtenberg angefordert. In der Zwischenzeit wurden auch der Bürgermeister, der Bezirksfeuerwehrkommandant und die Stadtgemeinde Bad Vöslau in Kenntnis gesetzt. Die Feuerwehr Baden Leesdorf wurde ebenfalls alarmiert, um eine weitere Ölsperre in Baden zu errichten. Nachdem der erste Auffangerfolg des Öls gelungen war, wurde eine weitere Lagebesprechung in der Renngasse durchgeführt. Danach wurden alle weiteren Gewässer die das Wasser vom Kanal beziehen, wie z.B. die Fischteiche in Kottingbrunn auf Verunreinigungen geprüft. Hier konnten aber glücklicherweise keine weiteren Schadstoffe festgestellt werden. Mittlerweile wurden in den Ölsperren einige Fahrzeugteile angeschwemmt. Wie z.B. Autoreifen, Stoßstangen, Fahrzeugbeleuchtungsteile und auch ein weiterer leerer Ölkanister. Die ganzen Teile wurden aus dem Gewässer geborgen und fachgerecht entsorgt. Nach den polizeilichen Aufnahmen wurden dann noch Ölbindewürfel im Bereich der Ölsperren aufgebracht. Seitens der Behörde wurden weitere rechtliche Schritte über die Polizei veranlasst. Ebenfalls wurde die Feuerwehr Kottingbrunn beauftragt weitere Kontrollen durchzuführen. So wurde um 16 Uhr die erste durchgeführt. Hier konnte festgestellt werden, dass sich der Ölfilm um einiges im Bereich der Sperren vergrößert hat.

Am 03.11.2016 wird um 8 Uhr morgens eine weitere Kontrolle durchgeführt. Um 14 Uhr müssen dann die kontaminierten Bindewürfel sowie das kontaminierte Laub händisch abgeschöpft und fachgerecht entsorgt werden. Anschließend müssen dann die Ölsperren aus dem Wasser gezogen werden und ebenfalls entsorgt werden. Eine Umweltgefahr für die Bevölkerung

Nr.111 - Schadstoffeinsatz: Ölfässer in Wiener Neustädter Kanal

Geschrieben von: Melanie Pock

Mittwoch, 02. November 2016 um 22:47 -

bestand zu keiner Zeit! Seitens der Feuerwehr Kottlingbrunn möchten wir uns bei allen eingesetzten Einsatzkräften, Gemeindevertretern sowie der Behörde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

{gallery}/2016/Einsaetze/11_November/E111Schadstoff{/gallery}